



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Viele Kinder gestalteten die bunten Ziegel für das Lebkuchenhaus, die die Bäckerei Dreißig zur Verfügung gestellt hatte. Das fertige Haus ist jetzt im Eingang zwischen Stadt- und Industriemuseum und Hutmuseum zu sehen.
Fotos: Stadt Guben



Silke und Dirk bei ihrem Programm auf der weihnachtlich gestalteten Bühne.



Das Anschalten der Adventsbeleuchtung durch den Weihnachtsmann (l.), den amtierenden Bürgermeister Fred Mahro (2. v. l.) und die Apfelkönigin Jennifer Olzog (r.) klappte auf die Sekunde genau.



Beim Basteln entstanden selbst gemachte Sterne für den Weihnachtsbaum.



Den Glühweinwettbewerb gewann der Gubener Thomas Schuster (l.), hier mit Moderator Matthias Baum. Der Sieger überzeugte die Jury - sie bestand aus dem amtierenden Bürgermeister Fred Mahro, dem städtischen Kämmerer Ronny Petsch und der Stadt-Sprecherin Susann Winter - mit einem klassischen Glühwein mit Zimt, Nelken, Orangen und in Rum eingelegten Rosinen. Platz zwei teilten sich Jessica Manig und Enrico Conrad, es folgte Tino Jedeck.



Die Kinder der Gubener Kitas - hier Waldhaus (l.) und Montessori-Kinderhaus (r.) - und der Corona-Schröter-Grundschule bereicherten mit ihren zauberhaften Darbietungen das Bühnenprogramm.

Eindrücke vom 4. Familientag des Lokalen Bündnisses für Familie Guben 2011

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Die Veranstaltung wurde im Rahmen des Bundesprogramms „Wertebildung in Familien/Elternchance ist Kinderchance“ und durch die Stadt Guben gefördert



**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 23. Dezember 2011

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Dienstag, der 13. Dezember 2011



IMPRESSUM

NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0

Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreislste.

Gubener Heimatkalender 2012 ist da

Der Gubener Heimatkalender 2012 wird am Montag, dem 12. Dezember 2011, um 17 Uhr in der Stadtbibliothek Guben öffentlich vorgestellt. Unter dem Dach des Gubener Heimatbundes e. V. fand sich Anfang des Jahres 2011 ein siebenköpfiges Redaktionsteam zusammen, das den 56. Jahrgang des Heimatkalenders plante und realisierte. Das Team konnte an die fundierte Arbeit und die wichtigen Erfahrungen des Heimatkalender-Vereins anknüpfen und neue Ideen umsetzen. Die Leser finden auf 128 Seiten abwechslungsreiche Beiträge, deren inhaltlicher Schwerpunkt zahlreiche Jubiläen sind. Dazu zählen: 600 Jahre Gymnasium in Guben, 175 Jahre Evangelisch-Lutherische Gemeinde des Guten Hirten, 110 Jahre Pestalozzischule, 100 Jahre Bäckerei Dreißig, 100 Jahre Kleingartenverein Südwest e. V., 60 Jahre Gubener Heimatbund e. V., 40 Jahre Gubener Stadtpark, 30 Jahre GWAZ und 20 Jahre Haus der Familie.

Besonderes Interesse dürften die Beiträge von Dr. Hartmut Schatte „Zufällig berühmt - die Lebensgeschichte des Peter Hick“ und von Stefan Fischer über Dr. Werner A. Wienicke, der als Gubener im fernen Afrika sein Glück fand, erregen. In diesen Kreis einbeziehen muss man auch den Beitrag von Adolf Auga über das Legendical „Claudia“.

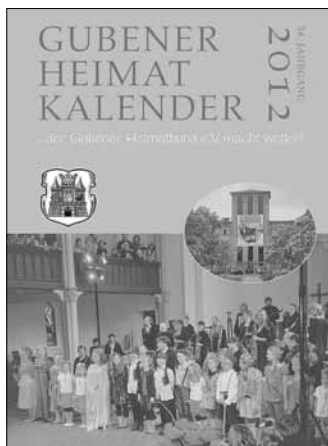
Auf dem farbigen Umschlag ist das Ensemble der Gubener Musikschule zu sehen, das viel Beifall und Anerkennung

für das musikalische Märchen 'Peter und der Wolf' erhielt. Fotos lassen den Höhepunkt des Jahres 2011 noch einmal lebendig werden: SOUNDCLITY, das Festival der Musikschulen des Landes Brandenburg in Guben und Gubin.

Das Redaktionsteam lädt alle die Bürger Gubens und Umgebung in die Bibliothek ein, für die der Gubener Heimatkalender seit vielen Jahren schon ein Wegbegleiter ist, die unmittelbar mit den genannten Jubiläen zu tun hatten oder haben, die sich für ihre Heimat interessieren oder die einfach nur neugierig sind auf den NEUEN.

Eine Besonderheit hält Dr. Hartmut Schatte noch bereit. Er wird sein neues Buch über den Deulowitzer See mit dem Titel „Die Gubener Badewanne“ vorstellen.

Vor der Veranstaltung kann der Gubener Heimatkalender 2012 käuflich erworben werden. An den folgenden Tagen ist er für sieben Euro in den Buchhandlungen und den bekannten Geschäften erhältlich.



Krankenhausneubau im Stift steht kurz vor Vollendung

Im neuen Krankenhausgebäude des Naemi-Wilke-Stift tummeln sich derzeit viele Gewerke gleichzeitig. Die Übergabe des betriebsfertigen Gebäudes soll zum 12. Dezember 2011 erfolgen. Noch im Dezember und in den ersten Tagen des neuen Jahres werden dann die Krankenhausstationen umziehen und die neuen Räume in Besitz nehmen bzw. innerhalb des Hauses an anderen Standorten neu etabliert werden. Der Krankenhausaltbau aus den Jahren 1903 bzw. erweitert 1927 - 29 wird damit gänzlich als Gebäude für den stationären Krankenhausbetrieb entfallen und künftig

einer anderen Nutzung zugeführt werden.

Künftig werden sich die Fachbereiche wie folgt finden:

- Station 1 Innere Medizin
- Station 2 Orthopädie
- Station 3 Orthopädie
- Station 4/5 Wachstation
- Station 6 Chirurgie

Der neu errichtete Krankenhausneubau wird künftig von der Fachabteilung Innere Medizin genutzt und ist über Station 1 erreichbar.

Die gottesdienstliche Einweihung des Neubaus ist zum Neujahrsempfang der Stiftung am 13. Januar 2011 geplant.

Pastor Stefan Süß, Rektor des Stifts



Viel Spaß beim Kinder-Abi mit dem Zahnputzlied

„Dobry wieczór“, so begrüßte die Polnischlehrerin Aleksandra Kuc die Mädchen und Jungen zum ersten Kinderabi des Schuljahres in der Aula des Pestalozzi-Gymnasiums. Zusammen mit den Schülern des Gubiner Gymnasiums sollte den Mädchen und Jungen auf spielerische Weise die polnische Sprache näher gebracht werden und Interesse wecken. Mit einem lustigen Lied über das Zähneputzen lernten die Kinder Wörter wie „Szczotka“ - Bürste, „pasta“ - Zahnpasta, „kubek“ - Becher und „ciepła woda“ - warmes Wasser“.

Wenn auch nicht das ganze Lied im Gedächtnis bleibt, so bleiben dennoch einige Vokabeln, erklärte Aleksandra Kuc. Doch mit dem lustigen Lied, der Musik und dem dazu passenden Tanz hatte die Lehrerin die Kinder schnell auf ihrer Seite.

Zum Abschluss des einstündigen Polnischunterrichtes versuchten die Mädchen und Jungen der 4. und 5. Klassen es alleine und siehe da, das klappte schon ganz gut. So endete der Unterricht mit einem vollen Erfolg und einem „Do widzenia“. bre



Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



Zuerst ins Gubener Tierheim

Im Gubener Tierheim warten ständig viele Hunde und Katzen auf ein eigenes Zuhause bei tierliebenden Menschen. Dieses Mal stellen wir Paulchen und Conrad vor.

Kater Paulchen kam im Juni ins Tierheim und ist etwa zwei Jahre alt. Er braucht ein eigenes Revier, wo er ins Haus rein und raus kann und sich nach Bedarf seine Streicheleinheiten abholen kann, doch nicht bei kleinen Kindern.

Alle Katzen sind kastriert und gechipt, die Ausnahme bilden die Babykatzen. Deshalb noch mal der Appell an alle Tierhalter, deren Katzen Freigang haben sollen: Bitte sterilisieren lassen.

Conrad, der kleine Zottelterrier mit seinen schönen Augen, irrt wohl lange Zeit umher, und sein Fell war ein einziger Filz. Heut ist er wieder ein richtig schöner Hund, auch lieb und verträglich. Wer gibt ihm nun für immer ein schönes bleibendes Zuhause?

Im Tierheim warten Tiere und Mitarbeiter auf Besucher, die die Möglichkeit für ein Gespräch nutzen, sich für Partnerschaften, Mitgliedschaften, Pflegeverträge oder das Ausführen der Hunde interessieren.

TIERHEIM Guben e. V. Vorderes Klosterfeld 1

Telefon 0 35 61/41 32
Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag,
Samstag, Sonntag
jeweils 14 bis 16 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung



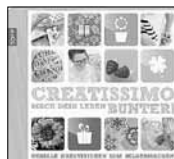
Der kleine Terrier Conrad.
Fotos: privat



Kater Paulchen.

Die Stadtbibliothek informiert

Geschenkideen in letzter Minute ...



Creatissimo macht das Leben bun- ter!

Geniale Kreativideen zum Selbermachen.

Stuttgart: frechverlag, 2011.

Besonderes ohne viel Aufwand selber machen, mit den verschiedensten Materialien arbeiten und dabei herrlich kreativ und individuell sein - all diese Bedürfnisse werden in diesem Buch auf außergewöhnliche Weise gestillt. Alle Modelle sind schnell und einfach gemacht, haben aber dennoch das gewisse Etwas. (Verlag)



Jette Mellgren: Flechten mit Naturmaterial:

faszinierende Körbe, Schalen und mehr. Stuttgart: frechverlag, 2011.

Seit das Flechthandwerk in Nordeuropa populär geworden ist, war Weide immer das meistgenutzte Material. Aber ersetzt man das Wort Weidenflechten durch Korbflechten oder einfach nur Flechten, offenbart sich eine Welt von neuen Möglichkeiten. So präsentiert Jette Mellgren in diesem Buch einen Reichtum an alternativen Flechtmaterialien aus Wiese, Fluss, Garten und Wald. ... gibt sie Arbeitsanleitungen zu einer breiten Palette an Flechttechniken, illustriert mit Zeichnungen und vielen Schritt-für-Schritt-Fotos. (Verlag)



Arnim Täubner: Fleurogami:

Elegante Christrosenfaltung - weihnachtliche Faltblüten. Stuttgart: frechverlag, 2011.

Mit der vielseitigen Christrosenfaltung kreieren Sie aus Faltpapieren festliche Blüten,

die Sie auf viele verschiedene Arten dekorieren können. Ob als Einzelblüte oder als raffinierte Blütenkugel, als Blütenhänger, Kranz oder Tischdekoration - die Christrosenfaltung sorgt im eigenen Zuhause oder als Geschenk für ein elegantes Weihnachtsfest. Genaue Anleitungen im Buch und auf der DVD machen das Nacharbeiten ganz leicht. (Verlag)



Gutscheine für jede Ge- legenheit:

Kreative Ideen für grosse und kleine Anlässe. Stuttgart: frechverlag, 2011.


Cool, verblüffend, frech, besinnlich, überraschend, liebevoll und originell - alles das sind die großartigen Gutscheine und Couponideen in diesem Band. So macht Schenken Laune! Über 40 Hingucker, die schon fast zu schön zum Einlösen sind, Schritt für Schritt erklärt. So werden einfache Gutscheine vom Geschenkersatz zum Highlight auf dem Gabentisch. Große und kleine Arrangements für jede Gelegenheit, für Alt und Jung, für drinnen und draußen, für jede Jahreszeit und bei jedem Wetter. (Verlag)



Melanie Geis: Strahlende Luminaria: dekorative Lichttüten aus Papier.

Stuttgart: frechverlag, 2010.

Verleihen Sie Luminaria-Lichttüten auf einfachste Art und Weise eine persönliche Note, indem Sie sie mit schönen Elementen gestalten. Die wunderschönen Lichttüten eignen sich als hübsche Dekoration für Gäste und Feste, können auch mal als Lampe gestaltet werden oder schmücken die Vorweihnachtszeit als Adventskalender. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Harald Schulz

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de



unbegrenzt und der Effekt ist einfach genial, wenn die Tüten im Dunkeln leuchten! (Verlag)



Armin Täubner und Carlos N. Molina:

Weihnachtliche Paper Balls - festliche Dekorationen aus Papierstreifen. Stuttgart: frechverlag, 2011. Papierstreifen zeigen sich von ihrer dekorativen Seite als wunderschöne Paper Balls, mit denen Sie Ihr Zuhause schmücken oder anderen eine Freude machen können. Streifen in verschiedenen Breiten, teils noch in Form geschnitten oder mit Transparentpapier hinterklebt, werden mithilfe von Draht und Perlen zu filigranen Paper Balls zusammen-

gefügt. (Verlag)



Ingrid Moras: Wunderschöne Bascetta-Sterne. Freiburg: Christophorus, 2011.

Der Bascetta-Stern entsteht mit 20 Zacken ohne Schere und Klebstoff aus 30 gleich großen, quadratischen Blättern Papier. Weil sich die einzelnen Schritte wiederholen, ist der Stern viel einfacher herzustellen, als es auf den ersten Blick vielleicht aussehen mag. Durch die Verwendung verschiedener Papiere ergeben sich zahlreiche zauberhafte Variationsmöglichkeiten. (Verlag)



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Dezember 1911

10. Dezember 1911
 Vom Wetter.
 Während der ersten Dezemberwoche blieb die Wetterlage recht gleichmäßig. Der leichte bis mäßige Frost im Nordosten des Reiches dauerte ebenso fort, wie das trübe, aber vorwiegend trockene Tauwetter in den übrigen Landesteilen. Die Gleichmäßigkeit der Witterung war bedingt durch das Verharren des Maximums über Osteuropa. Jetzt aber scheint eine Umgestaltung der Wetterlage Platz zu greifen, bei der die atlantischen Wirbel mehr und mehr in das Innere des Kontinents eindringen und das russische Hoch zur Verflachung und Abwanderung

bringen dürften. Darauf deutet auch die beträchtliche Abnahme des Luftdrucks in Deutschland hin. Wir haben somit west-ostwärts fortschreitende Erwärmung mit Drehung der Winde nach Südwesten und Niederschlägen zu erwarten, die im Osten anfänglich vielleicht in Form von Schnee fallen dürften. Jedenfalls scheint diese erste Periode ruhigen Hochdruckwetters in diesem Winter, die noch so gut wie gar keine Kälte gebracht hat, endgültig vorüber zu sein. Ob es bald zu einer Wiederkehr dieses Witterungstypus kommt, der dann gewiß auch strengeren Frost bringen würde, läßt sich einstweilen nicht sagen.

10. Dezember 1911

Restaurant Café-Pfingsberg.
 Zu meinem diesjährigen am 12. d. M. stattfindenden
Frühstück
 verbunden mit **Schlachtefest**
 erlaube ich mir Freunde und Gönner hiermit höflich einzuladen.
 Hochachtungsvoll **A. Kardell.**

Beyers Festsaal
 und Gartenabstimmung.
Heute Sonntag nachmittag öffentlicher Tanz.
 Zum Kaffee Plinze und anderem Gebäck.
Hotel Kronprinz.
 Heute Sonntag, den 10. d. Mts. Der letzte vor dem Fest.
 von nachmittags 5 Uhr ab **Tanz.**
 Zum Kaffee Plinze und and. Gebäck.
1. Weihnachtsfeierstag: „Apollo-Sänger.“
 8 Lichterzwig.

Bergschlößchen.
 Sonntag nachmitt. zum Kaffee Plinze und anderem Gebäck.
Von 5 Uhr ab Tanzkränzchen.
 Zum Abendessen empfehle eine reiche Auswahl an Speisen, sowie gutgepflegte hiesige und auswärtige Biere.
 Hochachtungsvoll **C. Schütz.**

Viktoriagarten.
 Sonntag nachm. zum Kaffee Plinze.
Von 5 Uhr ab Tanz
 Vorzügliche Musik. :: Neue Tänze.
 Abend reichhaltige Speisefarte u. a. auch Kaffee.
 Um gütigen Hulpruch bittet **Otto Zeschke.**

16. Dezember 1911

Selbstfahrer, Rodelschlitten, Fuß- u. Faustbälle
 empfiehlt in großer Auswahl
B. Seeling.

19. Dezember 1911

Der silberne Sonntag
 Auch gestern, am silbernen Sonntag, herrschte in den Straßen wieder ein lebhafter Verkehr, wozu das milde, sonnige Wetter nicht wenig beitrug. Besonders wurde in den Spielwaren- und Kurzwarengeschäften fleißig gekauft. Auch am Sonnabend war die Kauflust groß; namentlich in den Abendstunden drängten sich die Käufer in den Läden. An das kaufende Publikum sei nochmals die Bitte gerichtet, mit dem Einkauf nicht bis zum letzten Tage zu warten, sondern die Einkäufe im Laufe dieser Woche besorgen zu wollen, damit die Auswahl mit Zeit und Ruhe erfolgen und auch eine prompte Bedienung gewährleistet werden kann.

Wichtige Hinweise

SEKIZ Spree/Neiße sucht Betroffene von Lactose- und Fructose-Intoleranz

Unwohlsein, Blähungen, Bauchkrämpfe - wie kann man als Betroffener damit umgehen? In einer Selbsthilfegruppe können zwar Ursachen und Schmerzen nicht behandelt werden, aber Betroffene untereinander können darüber sprechen, gesammelte Erfahrungswerte

austauschen und sich motivieren.

Das SEKIZ Spree/Neiße sucht Betroffene dieses Krankheitsbildes, die in einer Selbsthilfegruppe miteinander in Kommunikation treten wollen.

Ansprechpartnerin: Frau Forberg, Tel. (0 35 61) 6 28 11 15

Frühjahrssemester an der Volkshochschule

Das neue Programmheft für das Frühjahrssemester 2012 an der Volkshochschule Guben ist ab Januar wie gewohnt in der Regionalstelle in Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, sowie in Sparkassen, Bibliotheken, Bürgerbüros und weiteren öffentlichen Einrichtungen des Landkreises Spree-Neiße entgeltfrei erhältlich.

Vom 19. Dezember 2011 bis zum 2. Januar 2012 bleibt

die Regionalstelle geschlossen. Ab 3. Januar 2012 sind die Mitarbeiter wieder zu den Sprechzeiten - Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 18.00 Uhr - als Ansprechpartner vor Ort.

Die Mitarbeiter der Volkshochschule Guben wünschen allen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2012!

Aus unserer Postmappe

Weihnachtsmarkt an der Corona-Schröter-Grundschule

Am 1. Dezember fand unser Weihnachtsmarkt statt. Gemeinsam mit dem Hort, Ganztagspartnern, Eltern und Lehrern wurde er seit Langem vorbereitet. Eröffnet wurde er in der Aula von der Bläserklasse, die seit Beginn des Schuljahres mithilfe der Musikschule im Unterricht das Spielen der Blechblasinstrumente erlernt. Mit Unterstützung eines Schlagzeuges hat es sich schon wie ein Orchester angehört. Weiter so! Danach konnte jeder die verschiedenen Angebote besuchen. Viele Kinder bastelten einen Paperball, Weihnachts-

anhänger, Gestecke oder Gipsbilder. Auch die polnische und englische Weihnacht fehlten nicht. Zu Gast war auch wieder unsere polnische Partnerschule aus Gubin. Die Apfelnkönigin schaute ebenfalls vorbei. Bei einem Kuchenbasar stärkten sich alle und an der Feuerschale auf dem Hof wurde Knüppelkuchen gebacken. Auch die Künstler kamen nicht zu kurz. Karaoke und Puppenspiel sorgten für Abwechslung. Auch viele Eltern und Großeltern besuchten unsere Schule. *Julien Jordan von den Schülerreportern*



DRK zeichnet fleißige Blutspender aus

Die Auszeichnungsveranstaltung für Blutspender der Stadt Guben und Umgebung fand in diesem Jahr am 24. November 2011 statt. Geehrt wurden Menschen, die schon 50 oder 75 Mal Blut gespendet haben. Dankesworte von Herrn Dr. Knels (Institutsleiter Cottbus Blutspendedienst Ost) und von Frau Appelt (Kreisgeschäftsführerin des DRK Kreisverbandes Niederlausitz e. V.) unterstrichen die notwendige Hilfsbereitschaft der Spender,

mit deren Blut immer wieder Leben gerettet werden kann. Auch ehrenamtlich aktive Helfer, die kontinuierlich fleißige Arbeit für den reibungslosen Ablauf der Blutspende vor Ort leisten, waren Gäste dieser Veranstaltung. In angenehmer Atmosphäre wurde nach einer deftigen Mahlzeit gebowlt. Nochmals an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Aktiven der Blutspende.

Heidi Vanauer



Oma-Opa-Tag in der Kita Brummkreisel

Großes Publikum erwarteten die Kinder der Kita Brummkreisel zum Oma-Opa-Tag am 11. November in den Vereinsräumen des Sportplatzes in Groß Breesen. Bei einem von den Kindern eingeübten Musical über das Leben der Indianer konnten die Omas und Opas mit Stolz das Können ihrer Enkel bewundern. Es wurden Lieder, Tänze und Geschichten der Indianer vorgelesen. Alle waren kleine Indianer und stellten sich musikalisch vor. Anschließend ging es auf die Bärenjagd. „Kleine Wolke“ durfte zum ersten mal

allein auf die Jagd gehen. Zum Schluss sangen und tanzten alle Kinder den Hit „Cowboy und Indianer“. Auch die Omas und Opas konnten bei diesem Lied nicht still auf ihren Stühlen sitzen und machten ordentlich mit. Als Dankeschön überreichte jedes Kind seinen Großeltern ein kleines, selbst angefertigtes Geschenk. Bei Kaffee und Kuchen verging der schöne Nachmittag sehr schnell und unsere stolzen Kinderstars gingen an diesem Tag mit Oma und Opa nach Hause.

Annette Kiulies, Mitarbeiterin



„Geige sucht Tuba“ - ein toller Besuch im Staatstheater Cottbus

Auf Einladung des Landesverbandes der Musikschulen sind Schüler der Corona-Schröter-Grundschule am 19. November 2011 mit ihren Lehrerinnen Frau Wächtler-Richter und Frau Bubner und einigen Eltern ins Staatstheater nach Cottbus gefahren. Die Theaterpädagogin Frau Dreko empfing uns. Sie erzählte uns viele interessante Dinge über das Cottbuser Staatstheater: seit wann es das Theater gibt, wer es gegründet hat, in welchem Stil es erbaut wurde, wofür die vier Sterne im Logo stehen und vieles mehr. Über schmale, lange Gänge gelangten wir zum Kuppelfoyer und durften im zweiten und im ersten Rang Probesitzen. Später konnten wir im Saal bei der Generalprobe der jungen Philharmonie Brandenburg lauschen. Der Dirigent Aurelien Bello nahm sich sogar etwas Zeit, um uns die Instrumente

des Orchesters vorzustellen und uns etwas über das Stück „Ein Amerikaner in Paris“ zu erzählen.

Um 18 Uhr begann das envia-Wettbewerbsfinale 2011 „Geige sucht Tuba“. Wir bekamen drei tolle Finalistengruppen zu hören: ein Streichquartett vom Konservatorium Cottbus, ein Brass-Quartett aus Stassfurt und ein Streicherduo aus Leipzig.

Im Anschluss warteten wir ganz ungeduldig auf das in der Probe gehörte Stück „Ein Amerikaner in Paris“. Das Orchester hat wundervoll gespielt.

Ich fand diesen Nachmittag sehr lehrreich und wunderschön. Ein Dankeschön an unsere Musiklehrerin Frau Wächtler-Richter, die uns dieses tolle musikalische Erlebnis organisiert hat.

Lara Kalske



Besuch bei der Kunstgilde

Im Oktober besuchte die 4. Klasse der Diesterweg-Schule die Kunstgilde beim Fabrik e. V. Herzlich wurden wir von Frau Bramburger und zwei Mitarbeiterinnen empfangen. Schnell entschied sich jeder, was er an diesem Tag als kleines Weihnachtsgeschenk töpfeln wollte. Manche fertigten eine Blattschale an, andere formten geschickt kleine Wichtel und viele entschieden sich für einen Sternkerzenständer. Mit Begeisterung wurde geknetet, modelliert und geglättet. Der Werkstoff Ton war für uns eine echte Herausforderung. Nach zwei Stunden Werkstattarbeit konnte jeder sein Produkt be-

staunen. Leider durften wir es noch nicht mitnehmen, da es noch in den Brennofen musste. Deshalb waren wir sehr gespannt, als unsere Klassenlehrerin die glasierten und gebrannten Geschenke dann in der vorigen Woche von der Kunstgilde abholte und in unserem Klassenraum auspackte. Mit solchen Kunstwerken hatten wir gar nicht gerechnet. Wir werden unser Eltern damit bestimmt überraschen. Vielen Dank nochmals an Frau Bramburger und ihr Team und an Frau Schernick, die alles bestens organisiert hat.

Greta Plonka und Lisa Roewe, Schulreporter der Diesterweg-Schule



Musikunterricht mit Akkordeon

Frau Wilck-Möller von der Gubener Musikschule „Johann Crüger“ hat uns am 11. November in unserer Grundschule in Groß Gastrose besucht. Sie stellte uns das Akkordeon vor. Sie spielte Lieder und verschiedene Stücke aus unterschiedlichen Ländern vor. Wir fanden den Vortrag sehr gut und applaudierten ihr. Frau Wilck-Möller faszinierte alle Kinder und manche woll-

ten das tolle Instrument näher kennen lernen. So durften wir selbst darauf ein wenig üben. Bei Christian klappte es schon richtig gut. Diese Musikstunde gefiel uns allen besonders und wir danken Frau Wilck-Möller für ihr Kommen.

Jasmin Möller und Tim Naumann

„Die Blitzreporter“ der Grundschule Groß Gastrose



Immobilienanzeigen

Sie suchen Haus, Wohnung oder Geschäft? Immobilienanzeigen finden Sie in Ihrem regionalen Amtsblatt.



Leuchtende Tanne dank Hebebühne

Seit 1990 wird im Park der „Herberge zur Heimat“ in der Wilkestraße eine Tanne zur Adventszeit mit Lichterketten für die Senioren des Hauses geschmückt. In den letzten 20 Jahren ist diese Tanne vor dem Evangelischen Seniorenzentrum kontinuierlich gewachsen. Dank des jahrzehntelangen Sponsorings der Firma Fahrzeug-Heinze konnten wir auch in diesem Jahr den Bewohnern eine besonders schöne Adventsatmosphäre vor den Fenstern schaffen. Herzlichen Dank von den Bewohnern, Mietern und Mitarbeitern für die Hebebühne, die wir in je-

dem Jahr zum Auf- und Abbau kostenfrei nutzen dürfen.

Das Team der „Herberge zur Heimat“



Grundschüler lernen das Lernen

Die Klasse 5b aus der Corona-Schröter-Grundschule traf sich am 17. November beim Fabrik e.V. Mitarbeiterin Frau Lindow und Frau Göldner, Sozialarbeiterin der Europaschule, stellten uns das Projekt „Das Lernen lernen“ vor. Zum Anfang spielten wir das Spiel Zip-Zap, das unsere Sicherheit in rechts und links testete. Dann beschäftigten wir uns mit unserer Persönlichkeit. Wichtige Fragen wie: Was brauche ich? - Was mag ich? - Was kann ich? - Wem vertraue ich?, halfen uns dabei. Später bekamen wir Tipps, in welcher Reihenfolge Hausaufgaben erledigt werden sollten. Unser Gehirn ist mit der Festplatte eines Computers zu vergleichen. Auch beim Lernen der Vokabeln muss man stück-

chenweise vorgehen, damit sie sicher eingepägt werden. Nach einer Hofpause auf dem Spielplatz stellten wir ein Lernplakat her, das zu Hause an verschiedenen Plätzen hängen kann. Auch die richtige Vorbereitung auf Klassenarbeiten besprachen wir.

Ein Höhepunkt war für uns die Ermittlung der Lerntypen. Mit Hilfe von zehn Gegenständen, die wir lesen, hören und sehen konnten, stellten wir fest, wer ein Lesetyp, Sehtyp oder Hörtyp ist. Das fanden alle interessant und können es nun beim Lernen nutzen.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Göldner und Frau Lindow.

Die Schülerreporter der Corona-Schröter-Grundschule

Anstrengende Mathe-Olympiade

Am 10. November fanden sich alle Teilnehmer der 2. Stufe der Mathematikolympiade in der Aula des Pestalozzi-Gymnasiums ein. Die Aufgaben der 1. Stufe hatte jeder im Vorfeld zu Hause gelöst. Die Besten durften nun an der 2. Stufe teilnehmen. Darunter waren auch Schüler der Diesterweg-Schule. Für die Schüler der 3. Klasse war es das erste Mal, dass sie an der Olympiade teilnahmen. Deshalb war jeder aufgereggt. Die Aufgabenblätter und einen Schokomarienkäfer, der uns Glück bringen sollte, erhielt jeder an seinem Platz. Nun hatte jeder Schüler vier Stunden Zeit, seine Aufgaben zu lösen. Es war sehr anstrengend, sich so lange mit schwierigen Mathematikaufgaben zu beschäftigen. Trotzdem hat mir die Teilnahme viel Spaß gemacht und ich hoffe, dass ich im nächsten Jahr wieder dabei sein darf.

John Schantin
Schulreporter der Diesterweg-Schule

Schulreporter der Diesterweg-Schule

Toller Sportnachmittag

Vor einigen Wochen trafen sich die Tänzer des „Tanzvereins Rose“ zu einem sportlichen Nachmittag in Forst. Mit Geschwistern, Freunden und Eltern erlebten wir mit Sport, Spiel und jeder Menge Spaß einen tollen aktiven Nachmittag.

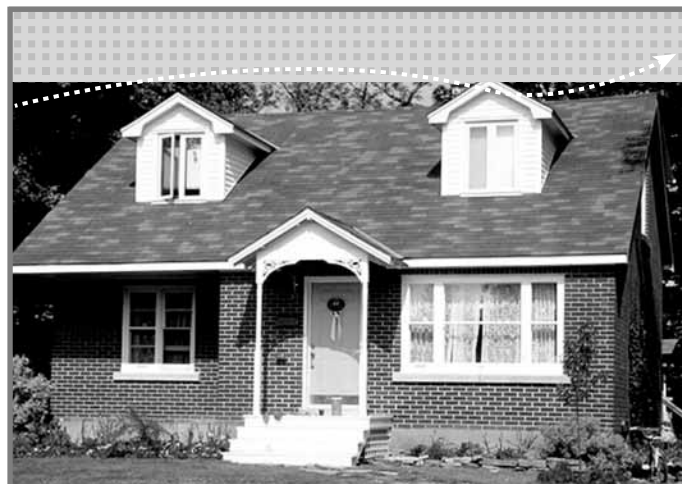
Frau Wolf und Frau Schmidt bereiteten für uns Wettspiele in der Turnhalle vor.

Die Kinder wurden in zwei Mannschaften eingeteilt. Eini-

ge Eltern unterstützten sie bei manchen Spielen. Gegenseitig feuerten die Kinder sich an. Jeder Sportler erhielt am Ende eine Medaille und ein kleines Geschenk. Die Tanzkinder aus Forst und Guben hatten mit ihren Familien und Freunden einen tollen Nachmittag.

Einen lieben Dank an unsere Tanzlehrerin Frau Wolf, die uns diesen sportlichen Nachmittag ermöglicht hatte.

Familie Kalske



Immobilienanzeigen

Sie suchen Haus, Wohnung oder Geschäft? Immobilienanzeigen finden Sie in Ihrem regionalen Amtsblatt.



www.wittich.de

Wir gratulieren



Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen

Zum 65. Geburtstag

Frau Krystyna Siegel
Herr Reinhard Zech
Herr Christian Laube
Frau Heidrun Frank
Herr Manfred Powelz
Frau Monika Voigt
Herr Winfried Gander

Zum 70. Geburtstag

Herr Jürgen Bücking
Frau Ute Doege
Frau Herta Donat
Frau Renate Babicke
Herr Jürgen Schenk
Frau Sonja Fuhrmann
Frau Rosemarie Schultze

Zum 75. Geburtstag

Frau Ilse Ulbrich
Frau Christel Juhr
Herr Maximilian Matyl
Herr Rolf Köhler
Frau Adelheid Ulrich

Zum 80. Geburtstag

Herr Johannes Grajewski
Herr Günter Lanzke
Frau Luzie Dzierzawa
Frau Christa Wagenknecht
Frau Edith Rademacher

Zum 85. Geburtstag

Herr Günter Schubert
Frau Charlotte Böttcher
Frau Charlotte Wichor
Frau Hanna Krause
Frau Hildegard Dobihal
Frau Inge Krüger

Zum 90. Geburtstag

Frau Flora Preyß
Frau Hilda Hanschke

Zum 91. Geburtstag

Frau Hildegard Pernack
Frau Annemarie Fuchs

Zum 92. Geburtstag

Frau Margarete Lux

Zum 93. Geburtstag

Frau Marianne Zachow

Zum 97. Geburtstag

Herr Gerhard Beier

Zum 98. Geburtstag

Frau Wally Domke
Frau Erna Kärgel
Frau Marta Jaeckel



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Fitnessclub Guben-Gubin e. V.

Otto-Nuschke-Str. 9, Tel.: 54 73 47
www.fitnessclub-guben-gubin.de

Montag	10:15 - 11:15 Uhr	Rückenschule/ Wirbelsäulengymnastik
	17:00 - 18:00 Uhr	Pilates
	18:15 - 19:15 Uhr	Bauch-Beine-Po
	19:15 - 20:15 Uhr	Step Basic
Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr	Kinder Tae Bo
	18:00 - 20:00 Uhr	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30 Uhr	Kickboxen
Mittwoch	10:15 - 11:15 Uhr	Bauch-Beine-Po
	16:00 - 17:00 Uhr	Kindersport
	17:00 - 19:00 Uhr	Breakdance
	18:15 - 19:15 Uhr	Fit for Body
Donnerstag	17:00 - 18:00 Uhr	Kickboxen
	17:00 - 18:00 Uhr	Kinder Tae Bo
	18:30 - 19:30 Uhr	Kurs-Mix
Freitag	16:45 - 17:45 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	18:15 - 19:15 Uhr	Bauch und Po-Spezial

Haus der Familie e. V.

Goethestraße 93, Tel.: 6 85 10
www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Mo. - Fr.	08:00 - 12:00 Uhr ab 9:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe mit pädagogischer Beratung
-----------	----------------------------------	--

Dienstag	15:00 - 17:00 Uhr	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen
Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr	„Geschickte Hände“-Töpfern
Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen
	16:00 - 18:00 Uhr	Aquarellkurs
Freitag	09:30 - 11:30 Uhr	Familienfrühstück „Tischlein deck dich“
	14:30 - 16:00 Uhr	Koch- und Backangebot für Grundschul Kinder

Heilsarmee

Brandenburgischer Ring 54, Tel.: 54 49 94
www.heilsarmee.de

Mo. - Do.	13:00 - 14:00 Uhr	Mittagessen
Di. - Do.	14:00 - 15:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe
Di. - Do.	15:00 - 17:00 Uhr	Offener Kinder- und Jugendtreff

Freizeittreff Comet, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.

Kaltenborner Straße 143, Tel.: 41 97
www.cafe-nobudget.de

Dienstag	14:00 - 20:00 Uhr	Billard for free
Mittwoch	14.12.2011 15:00 Uhr	Kreativnachmittag

Donnerstag	15.12.2011	17:00 Uhr	Abendbrotessen und Flimmerstunde
	22.12.2011		Clubweihnachtsfeier mit Übernachtung
Freitag	14:00 - 20:00 Uhr		Internetforfree
Samstag	24.12.2011	22:00 Uhr	Happy X-Mas

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

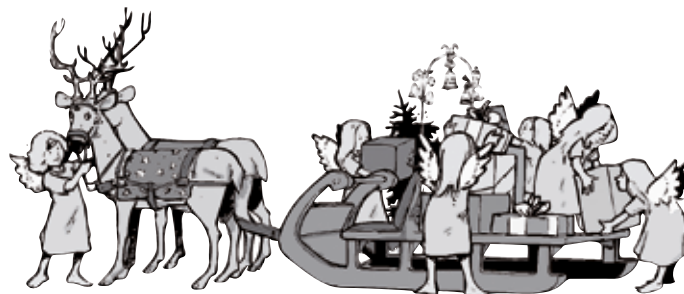
Platanenstraße 9, Tel.: 5 30 74
www.kjfz-guben.de

Montag	12.12.2011	15:30 Uhr	Sternenzauber Preis: 0,50 €
Dienstag	13.12.2011	15:30 Uhr	Kess: Töpfern Winterlandschaft
Mittwoch	14.12.2011	15:30 Uhr	Fensterschmuck auf Acrylscheiben Preis: 0,50 €
Donnerstag	15.12.2011	15:30 Uhr	Offener Holzwerkstatt: Preis: 1,50 € Winterliche Bilderrahmen Preis: 2,50 €
Freitag	16.12.2011	15:30 Uhr	Zitronen- & Orangenschnitzen Preis: 0,50 €
Montag	19.12.2011	13:30 Uhr	Billard-Tag
Dienstag	20.12.2011	14:30 Uhr	Computer/ Internet
		17:00 Uhr	Gemeinsames Abendbrot Preis: 0,50 €
Mittwoch	21.12.2011	15:30 Uhr	Kreativ: Jutesäckchen mit Filzdeko Preis: 1,00 €
Donnerstag	22.12.2011	15:30 Uhr	Offene Holzwerkstatt Preis: 1,50 €

Fabrik e. V. mit JC Zippel

Mittelstraße 18, Tel.: 43 15 23
www.fabrik-ev.de

Montag	12.12.2011	14:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe
Dienstag	13.12.2011	15:00 Uhr	Zippel-Weihnachtsbäckerei
Mittwoch	14.12.2011	15:00 Uhr	Zippel-Weihnachtsbäckerei
Donnerstag	15.12.2011	14:00 Uhr	Offener Treff
Montag	19.12.2011	15:00 Uhr	Weihnachtsfeier
Dienstag	20.12.2011	14:00 Uhr	Offener Treff
Mittwoch	21.12.2011	15:00 Uhr	Geschenke basteln Preis: ab 1,50
Donnerstag	22.12.2011	15:00 Uhr	Geschenke basteln Preis: ab 1,50
Freitag	23.12.2011	17:00 Uhr	Kids Fun Weihnachten spezial Preis: ab 1,50
Samstag	24.12.2011	14:30 Uhr	Warten auf den Weihnachtsmann

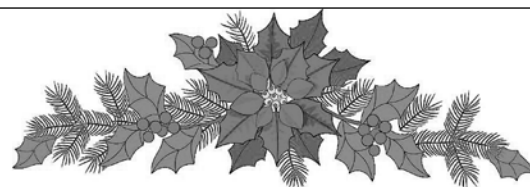


Änderung im Adventskalender

Die im Gubener Adventskalender vorgesehene Lesung mit Steffen Reiche konnte am 7. Dezember leider nicht stattfinden. Sie wird nun am 14. Dezember um 19 Uhr im Lesecafé des Stiftes nachgeholt.

Gisela Steineckert und Dirk Michaelis laden zu „Weihnachten trotz Familie“

Die Lyrikerin Gisela Steineckert und der Sänger Dirk Michaelis geben sich zur Weihnachtszeit ein Stelldichein im WerkEins. Sie haben einen literarischen Liederabend im Gepäck. Mit „Weihnachten trotz Familie“ präsentieren beide ihr drittes Bühnenprogramm am 18. Dezember 2011. Weihnachten verpflichtet zu Besinnlichkeit, Brauchtum, Geben und Nehmen. Auch für die beiden Künstler sind Weihnachten die Familie, Freunde und die Traditionen wichtig, doch beleuchten sie neben all der Nachdenklichkeit und dem Ernst das Fest von seiner amüsanten Seite. Sie lachen über sich und die verschiedensten großen und kleinen Anekdoten und sie haben ein Rezept dabei: Sie verraten dem Publikum, wie man vom Gänsebraten schlank wird. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf 15, an der Abendkasse 18 Euro.



Fröhliche Weihnacht

Der Stadtchor Guben e.V.

unter der Leitung

von Frau Mgr. Halina Nodzak

und die Bläser der Familie Göritz

sowie Urszula Andruskiewicz am Piano
laden herzlich ein zum

16. Weihnachtskonzert.

Sie hören uns am

Samstag,

dem 10. Dezember 2011
um 14.00 und 17.00 Uhr

in der Kirche Des Guten Hirten zu Guben
Straußpitzstraße

Eintritt frei,
Kollekte zu Unterstützung
der Chorarbeit erbeten

Hier ist was los!

Räuchermännchen im Museum

Die diesjährige Weihnachtsausstellung des Stadt- und Industriemuseums „Räuchermännchen und andere weihnachtliche Dekorationen“ ist noch bis 30. Dezember im Stadt- und Industriemuseum zu sehen. Bitte beachten: Am 24. und am 26. Dezember bleibt das Museum geschlossen. Am 25. Dezember ist zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet.

Die Museumsmitarbeiter bedanken sich bei den Sponsoren - der Sparkasse Spree-Neiße und der Energieversorgung Guben GmbH - für die Unterstützung im Rahmen der Weihnachtsausstellung.



Weihnachtskonzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchester



Wenn Weihnachtsmelodien erklingen, fängt jeder an zu singen. Genau das ist am dritten Adventssonntag, dem 18. Dezember 2011, auch erwünscht, wenn das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde unter Leitung von Holger Schella um 16 Uhr zum stimmungsvollen Weihnachtskonzert in die Alten Färberei in Guben einlädt. Bevor die weihnachtliche Anspannung um die Geschenke, das Essen und die Familienharmonie beginnt, wollen die Musiker mit ihrer Sopranistin Carola Reichenbach (Foto) den musikalischen Gabentisch reich decken.



Es werden bekannte und auch selten gewordene Weihnachtslieder erklingen. Das Salonorchester sorgt für feierliche Adventsstimmung mit Ausschnitten aus Bachs „Weihnachtsoratorium“, Eilenburgs „Petersburger Schlittenfahrt“ und dem Schlittschuhläufer von Emil Waldteufel.

Karten für die Veranstaltung gibt es in der Touristinformation in der Frankfurter Straße und im Service-Center der Stadtverwaltung Guben für zwölf Euro.

Senioren aktiv - Begegnungsraum Bibliothek

Zum Dahinschmelzen ...
ein Streifzug durch die Welt
der Schokolade



13.12.11
10 Uhr

Stadtbibliothek
Guben

Hier ist was los!



Weihnachtsoratorium in der Klosterkirche

Das Weihnachtsoratorium (Kantate 1-3) von Johann Sebastian Bach erklingt am Samstag, dem 17. Dezember 2011, um 16 Uhr in der Gubener Klosterkirche. Zu den Ausführenden gehören namhafte Solisten aus unserer Region, die Chöre der Klosterkirche Guben, Mitglieder des Stadtchores e. V. Guben und erstmalig der Ökumenische Kirchenchor Lübben sowie das durch Bläser verstärkte Schmöckwitzer Kammerorchester.

Eintrittskarten (Preis bitte erfragen), ermäßigt für unter 21-Jährige kostenpflichtig, sind im Vorverkauf in der Touristinformation, Frankfurter Straße 21, in der Buchhandlung EX-LiBRiS, Friedrich-Schiller-Straße 5c (Kaufland-Komplex), sowie im Evangelischen Gemeindebüro, August-Bebel-Str. 4 (Tel.: 0 35 61/43 12 00) erhältlich. Restkarten (Preis bitte erfragen) (U 21: Preis bitte erfragen) gibt's am Aufführungstag ab 15 Uhr in der Klosterkirche

„Schönheiten der Malerei“



**Deutsch-polnische Wanderausstellung
mit Stanisław Mazur**
in der Museumsscheune des
Heimatmuseums „Sprucker Mühle“ Guben

26.11.11 – 14.12.11

Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag 14 – 16 Uhr

Kontakt über Stadt- und Industriemuseum: Gasstraße 5 in Guben
Tel.: 03561 6871 2100 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Traditionelles Neujahrskonzert in der Alten Färberei

Zum traditionellen Neujahrskonzert mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde öffnen sich am Sonntag, dem 29. Januar 2012, die Türen der Alten Färberei.

Ab 16 Uhr laden die Musiker unter Leitung von Holger Schella zu einer musikalischen Reise durch die Ära der Wiener Operette ein.

Als speziellen Neujahrsgast hat das Ensemble die junge Sopranistin Nadja Klitzke (Foto) eingeladen, die mit viel Charme einige der großen Hits des Operettenrepertoires vortragen wird. Zu den Markenzeichen dieses Neujahrskonzertes gehören natürlich auch der Walzer

„An der schönen blauen Donau“ und der „Radetzky-Marsch“ von Johann Strauß (Vater).

Karten gibt es im Service-Center der Stadtverwaltung und bei der Touristinformation in der Frankfurter Straße - vielleicht auch eine schöne Idee für ein Weihnachtsgeschenk.



Herbert Köfer feiert 91. Geburtstag in Guben

Erinnern sie sich noch an Oma Anna und Opa Paul aus der Erfolgsserie „Rentner haben niemals Zeit“? Ende der siebziger Jahre konnten wir Helga Göring und Herbert Köfer im Vorabendprogramm mit heiteren Episoden aus dem Alltag erleben.

Da wurde der Huckelkuchen nach Großmutter Rezept gebacken, Frisör Locke alias Rolf Herricht wurde als Maskenbildner fürs Fernsehen entdeckt, und Opa Paul war für alle da. Nun gibt's den Klassiker auch auf der Bühne. Im Mittelpunkt steht Rentner Paul Schmidt, inzwischen Witwer, aber trotzdem immer noch ein fröhlicher Zeitgenosse. Wenn da nicht die immer besserwisserische Nachbarin wäre, die eine stinkende Pflanze züchtet und ihn immer wieder an die Pflichten eines Kleingärtners ermahnt.



Freund Carsten will ihn in die Welt der Computer und der Datings einführen und Frau Jäckel hat ein Auge auf Paul geworfen.

Der Schwank mit Herbert Köfer, Ingeborg Krabbe, Dorit Gäbler und Uwe Karpa wird am 17. Februar 2012 ab 19.30 Uhr in der Alten Färberei in Guben gespielt. Karten gibt es bereits im Service-Center der Stadtverwaltung Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße - vielleicht auch eine schöne Idee für ein Weihnachtsgeschenk.

Für Herbert Köfer wird diese Vorstellung in Guben in besonderer Erinnerung bleiben. Der Volksschauspieler feiert an diesem Tag seinen 91. Geburtstag.

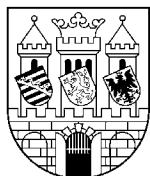
!!FamilienWeihnachtsfeier!!

in der Am Mittwoch, 14.12.
15 Uhr

HEILSARMEE

WO: Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55
(mittlen im Neubauring, gegenüber von Möbel Hoffmann)

Hier ist was los!



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,
 Fax: 0 35 61/68 71 49 17,
Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00
 E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
 in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
 Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40,
 www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

Montag	15:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenswimmen
	15:00 - 21:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
Dienstag	17:45 - 18:30 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 19:45 Uhr	Aqua-Fitness
	07:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	07:00 - 08:00 Uhr	Frühschwimmen
	08:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr	eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	16:00 - 16:45 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 20:00 Uhr	eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	10:30 - 11:30 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenswimmen (vier Bahnen)
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
Samstag	11:00 - 19:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsschwimmen
	10:00 - 11:00 Uhr	Baby-Schwimmen

Sonntag, Feiertag

10:00 - 19:00 Uhr öffentliches Baden
 ab 14:00 Uhr Familientag mit Großraumspielzeug

Öffnungszeiten Sauna:

Montag 13:00 - 22:00 Uhr
Dienstag 07:00 - 22:00 Uhr Damensauna
Mittwoch 09:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 22:00 Uhr
Freitag 09:00 - 22:00 Uhr
Samstag 11:00 - 19:00 Uhr
Sonntag

und Feiertag 10:00 - 19:00 Uhr

Nächste Kerzenscheinsauna: 17. Dezember, 20 bis 1 Uhr, Entspannungsmusik, abwechslungsreiche Aufgüsse und kleine Überraschungen, Eintritt zwölf Euro, Buffet fünf Euro

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340,
 E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
 9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**
 Jeden 1. Freitag im Monat:
 9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**
Ständig großer Bücherflohmarkt! Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst!

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01
 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
 Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
 Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

Weihnachtsausstellung bis 30.12.2011: „Räuchermännchen und andere weihnachtliche Dekorationen“

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel: 5 20 38
 Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 01 möglich!

Sonderausstellung bis 14.12.2011: „Schönheiten der Malerei“ - Deutsch-polnische Wanderausstellung mit Stanislaw Mazus; Öffnungszeiten Dienstag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72
Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45
Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

14.12.2011 Fahrt nach Hornow zur Schokoladenfabrik & Einker im Hofladen (Abfahrt Hochhaus 13.30 Uhr)
 Unkostenbeitrag: 15,00 Euro

Treff Kleblatt

Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00
Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch unter 0 15 22/8 64 35 28 zu erreichen

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag 12:00 - 16:30 Uhr

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

15./16. jeweils

19.12.2011 14:00 Uhr Weihnachtskonzert des Seniorenchores im Café, Karten: sieben Euro

20.12.2011 14:00 Uhr Weihnachtstanz mit Ronny; Karten: zehn Euro inklusive Essen, Musik, Kultur

31.12.2011 19.00 Uhr Silvesterparty, kartenpflichtig

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 61/43 16 65

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99
- Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Berlin Brandenburg

Sprechzeit jeden 1. Montag im Monat zwischen 10 und 12 Uhr und jeden 4. Montag im Monat zwischen 15 und 17 Uhr im Service-Center der Stadtverwaltung; Ansprechpartner: Frau Schanze

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55) 1 92 22

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 01 80/55 82 22 35 90.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag durchgängig

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Freitag ab 19:00 Uhr bis Freitag in der darauffolgenden Woche 06:00 Uhr .

09.12.11 - 16.12.11 DVM Kerstin Biemelt, Tel.: 03 56 01/2 27 82

16.12.11 - 23.12.11 DVM Yvonne Schwarz, Tel.: 33 27

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

09.12.11 - 16.12.11 Zahnarzt Torsten Schantin

Praxis: Pestalozzistraße 6

Tel.: 6 66 22

Privat: 43 11 71

16.12.11 - 23.12.11 Zahnarzt Hartmut Schulz

Praxis: Klaus-Herrmann-Straße 20

Tel.: 5 39 92

Privat: 30 03

Kinderärztlicher Notdienst

Jeweils in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr dienstbereit:

Die kinderärztlichen Sprechstunden werden am Samstag und Sonntag im Krankenhaus des Naemi-Wilke-Stiftes durchgeführt. In der oben genannten Zeit ist der Kinderarzt zur Sprechstunde im Bereich Krankenhausambulanz im Weiten Raum erreichbar. Patienten folgen bitte der Ausschilderung!

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

09.12.11 Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91

10.12.11 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 0 33 64/6 13 84

11.12.11 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87

12.12.11 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/41 35 45

13.12.11 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30

14.12.11 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50

15.12.11 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06

16.12.11 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1A, Tel. 0 33 64/75 10 75

17.12.11 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97

18.12.11 Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27

19.12.11 Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50

20.12.11 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel. 0 35 61/5 20 62

21.12.11 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15

22.12.11 Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91

23.12.11 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 0 33 64/6 13 84

24.12.11 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0

www.drk-niederlausitz.de, E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

28.12.2011

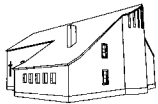
9 bis 13 Uhr DRK-Zentrum Guben, Kaltenborner Straße 96

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de

11.12.11 09:00 Uhr Eucharistiefeier
18.12.11 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



Selbstständige Evangelisch- Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

11.12.11 09:00 Uhr Beichtgottesdienst
09:30 Uhr Hauptgottesdienst
18.12.11 09:30 Uhr Hauptgottesdienst

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

10.12.11 16:00 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein in Kerkwitz
14:00 Uhr Bläser zum Advent in Sembten
14:00 Uhr Adventsmusik mit dem Granoer Chor in Bomsdorf
11.12.11 09:00 Uhr Gottesdienst in der Bergkapelle Guben
10:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Klosterkirche Guben
15:00 Uhr Adventsmusik mit der Akkordeongruppe Neuzelle in Groß Breesen
16:00 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein in Atterwasch
18.12.11 10:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Guben
23.12.11 19:00 Uhr Jugendvesper in der Klosterkirche Guben

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden ersten Donnerstag im Monat 9:00 bis 11:00 Uhr Frauenfrühstück



Familienanzeigen



Geburt, Hochzeit, Jahrestag, Trauer - teilen Sie es mit einer Familienanzeige in Ihrem regionalen Amtsblatt mit.

www.wittich.de